

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie =
Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista
svizzera di geografia

Band: 14 (1959)

Rubrik: Prof. Dr. Fritz Nussbaum zum 80. Geburtstage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PROF. DR. FRITZ NUSSBAUM ZUM 80. GEBURTSTAGE

Am 2. August 1959 feierte Prof. Dr. F. NUSSBAUM, Zollikofen/Bern, der frühere Ordinarius für Geographie und Direktor des Geographischen Institutes der Universität Bern seinen achtzigsten Geburtstag. Die Geographische Gesellschaft Bern, der Herr Prof. NUSSBAUM von 1903 bis 1922 als Sekretär und von 1923 bis 1948 als Präsident seine Arbeitskraft und sein Wissen zur Verfügung gestellt hat, wünscht ihrem Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglied noch viele Jahre eines glücklichen *otium cum dignitate*.

Bei diesem Anlasse sei gestattet, einen Rückblick auf die umfangreiche wissenschaftliche Tätigkeit NUSSBAUMS zu werfen. Sie wurde durch seine Vorgänger an der Universität, die Prof. E. BRÜCKNER und A. PHILIPPSON und durch die Begegnungen und Reisen mit W. M. DAVIS entscheidend beeinflusst. Bereits seine Dissertation: «Die eiszeitliche Vergletscherung des Saanegebietes» beschlug seine bevorzugte Studienrichtung: Morphologie und Glaziologie, denen der Jubilar unzählige Abhandlungen widmete. Davon seien vor allem die verschiedenen Arbeiten über die Pyrenäen, die Gletscher des Berner Oberlandes, die Exkursionskarte der Umgebung von Bern erwähnt; ferner eine wertvolle Abhandlung über die Wasser des Festlandes im Handbuch der Geographischen Wissenschaft. Seine Kenntnisse und Arbeitskraft lieh er auch dem umfassenden Werk «Geographie der Schweiz» von J. J. FRÜH, in welchem er verschiedene Abschnitte betreute. Daneben beschäftigte sich Prof. NUSSBAUM auch mit schulmethodischen Fragen. Eines seiner ersten Anliegen bestand darin, der Jugend die Heimat vertraut zu machen. Daraus entstanden heimatkundliche Arbeiten und Lehrbücher für Primar- und Mittelschüler über den Kt. Bern und die Schweiz.

Auf seine Initiative entstand 1923 in Zusammenarbeit mit dem Verein Schweizerischer Geographielehrer, später unter Anschluß verschiedener Geographischer Gesellschaften, und dem Verlag Kümmerly und Frey AG, Bern, «Der Schweizer Geograph» (seit 1945 abgelöst durch die *Geographica Helvetica*), den er bis zur Umwandlung als Redaktor betreute. Prof. NUSSBAUM wirkte ebenfalls als Verfasser des Jahresberichtes der Geographischen Gesellschaft Bern und steuerte manchen wertvollen Beitrag bei.

Seine größte Arbeitsleistung vollbrachte er jedoch als Dozent an der Universität Bern, deren Lehrkörper er von 1908 bis 1949 angehörte und wo viele Studenten ihre Geographische Ausbildung auf naturwissenschaftlichem Gebiete durch ihn empfangen. Der Jubilar darf davon überzeugt sein, daß sein Wirken und Einstehen für die Geographie in gutem Andenken bleiben werden.

P. KÖCHLI

GESELLSCHAFTSTÄTIGKEIT — ACTIVITÉ DES SOCIÉTÉS

Jahresversammlung der SNG. 11.—13. September in Lausanne. Programm der Sektion für Geographie und Kartographie. Samstag, 12. September: 8.30—12.00 Universität (Place de la Riponne), Auditorium XV. Symposium, veranstaltet von der Schweiz. Gesellschaft für Logik und Philosophie der Wissenschaften gemeinsam mit der Schweiz. Medizinisch-Biologischen Gesellschaft und dem Verband Schweiz. Geogr. Gesellschaften.

1. Einführung durch Prof. Dr. E. WALTHER.
2. Dr. G. ANDERS, Zürich: Kausale Zusammenhänge in der Genetik.
3. PD. Dr. G. GROSJEAN, Bern: Zur Genesis der Kulturlandschaft.
4. Dr. W. BRUNNER, Kloten: Die kausalgenetische Methode in der Meteorologie.
5. Ing. B. MATALON, Genève: La méthode génétique en psychologie et sa valeur explicative.
6. PD. Dr. R. KUHN, Münsterlingen: Zum Problem der Psychogenese.

12.30 Sektionsmittagessen im Café des Négociants, Place du Tunnel 10.

14.30—17.00 Sektionssitzung in der Universität, Auditorium XIX.

1. Dr. W. KÜNDIG-STEINER, Zürich: Die Industrialisierung Indonesiens mit besonderer Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung seit 1930.
2. G. LOBSIGER, Genève: Humboldt topographe.
3. Prof. Dr. H. BOESCH, Zürich: Der deutsche Geographentag 1959, Berlin.
4. Dr. A. BÖGLI, Hitzkirch: Der internationale Speleologenkongreß in Bari.
5. Dr. M. E. PERRET, Avenches: Une question de géographie économique: les foires et marchés agricoles en Suisse.
6. Dr. E. SCHWABE, Bern: Ste. Croix. Vom Aufschwung eines Waadtländer Industriedorfes.

Sonntag, 13. September: 8.15 Universität, Salle Tissot. Delegiertenversammlung des Verbandes Schweiz. Geograph. Gesellschaften. 8.45—9.15: Sektionssitzung. Einführung in die Nachmittagsexkursion. 13.00 Wegfahrt vom Casino de Montbenon zur Exkursion in die Gegend des Canal d'Enteroches — La Sarraz. Leitung: B. CORNUZ, FR. CHERIX, Mme. N. BOSSEY. Itinerar: Prilly-Romanel-Cheseaux-Boussens-Bettens-Oulens-Eclépens. Übersichten über die Ebene von Daillens mit dem Knie der Venoge und über den Mormont. — Südeingang des Canal d'Enteroches; epigene-